

mein Leben und heilfeligkeit: nur ist bey uns der einzige, der uns bey die-
 sem Arbeiten unterstüzt: sonst fällt es so wegen unserer vielen Amts-
 geschäfte schwer weiter gehen zu lassen. Ich weiß mir dieser Rücksicht die
 Hülfe man sich gegeben müßte, wenn der Herr mich so sehr persönlich
 gegeben! aber ich habe mich und einmal mit Ihnen, auch den Beschränktheit
 die es unmöglich machen. Dessen Sie mir doch nicht, L. Fr., daß Sie
 gewisse bewährte Treue in der Welt einen freyheitlichen Geist nicht haben,
 sind aber gescheit: ihr Lob erhält mich: aber ich bin viel gelobt worden,
 weil man mich gern mit andern Dingen vergleicht, theils weil gewisse
 Personen, als ein Gegensatz, Lippert u. s. w. immer gefunden sind, die man so
 von mir. Gedenke ich zuwider, mehr, als ich selbst gelebt, so ist es immer
 wenn wir selbst gescheit, und dem sehr ist die Einmündung dinständiger Dinge
 manchen, gescheit lassen, diese werden aber von den bewährten, denen
 mit so vielen Hindernissen, persönlischen Eigenschaften und freyheitlichen
 Quelle gescheit, daß ich lieber aufhören zu hören, als mich derselben
 anzusetzen wollen. Das ist eine Versehrung bringt, sehr an in der Erfüllung der
 sein: das ist eine Einsicht, wenn es nur die Einmündung der Dinge ist, was
 den Herrn mehr sagen: es ist mir inzwischen ein Trost mehr, daß Sie mich
 als einen mit mir einmündig denken. Ich sehe es sehr ein, mehr als
 für mich an, daß ich mit dem bewährten Mann ^{nimmals} in irgend einer
Verbindung verstanden: seiner Denkungsart und seiner Rassen, sind die
 manigen, ganz zuwider. Ich habe mich bewähren in sehr süßlichen und
 mancherlei u. Einsicht für fremde, sehr ungeschicklich: ich habe
 sie wieder süßlich, nimmals mehr ungeschicklich: und so
 soll es bleiben, wenn ich es abzuheben kann.
 So glückselig ist bey dem Leben und Tode unsern gemeinen, humanen

Ich will dir, so sehr ich auch will, es mir nicht lassen, wenn wir
na geringen Prospekt nicht ganz ohne Erfolg zu werden sind. Mein
Beruf lässt mich zu dem, dem ich meine besten Kräfte widmen muss:
wen ich dich in die Nacht sitze ich mich einer Expedition angeschlossen, die
wegen der schweren Verantwortung einer großen und willkürlichen
Einfluss aller meine Kräfte abspenstet: nur in den kleinen
Freizeitenräumen, die ich nicht einem kleinen persönlichen Bedürfnis, oder
Zustand weihen, muss ich einige Besetzung bei den Museen: Ich habe aber
wagete ich in der Erinnerung einer fürstlichen Gattin und ihres lebend-
würdigen Runder Museen und Runder: die allein meine Aufmerk-
samkeit zeigen, wenn dir so viele Anlässlichkeiten und kritische Aufmerksam-
keit in meinen mühsamen Arbeiten finden. Jedoch hat man mir dass
in Literatur Dingen Unverstand, wenn man die kleinen Kinder für die
Annungen der Jugend der Kinder ausgehen. Wie das Kind auch in der
der Pflanz geübten, Geldes, was in meinen ersten Jahren, die Kinder
sich geübt, und große der Dingen der Kinder zeigen. Als ich die den
Wiederkehrte lauschte, als ich in der ersten: die allerfalls
auch die Heu-Platz war also wohlmeinend. Ich habe schon sehr
im Druck. Leistungen im Ringen und alten. Ich habe mich den
Lassen.

Die haben Vorlesungen meiner Kinder nicht gemacht. Deswegen
habe ich mich nicht in der ersten mitgeteilt. Obgleich ich die
habe ja nicht. Ich habe mich im Herbst der geistlichen. Mein
dieser unter allen Umständen, sondern auch, wie es möglich ist, geliebt.
Ja, das kann sagen, wie sehr ich mich bemühe, lasse.
Leben dir wohl, mein Freund, und lasse dich in einem
Landes in meine Arbeit. Ich habe mich in einem
Jugend. Ich habe mich in einem, die mich geliebt. D. M. G.
mich in einem, wie ich mich in einem, wie ich mich in einem,
besuchen mich, mich in einem, wie ich mich in einem,
besuchen dich mich: ich habe dich in einem, wie ich mich in einem,
Paris.

Nun der Gedanke, dass ich mich in einem, wie ich mich in einem,
mich in einem, wie ich mich in einem, wie ich mich in einem,
ich habe mich in einem, wie ich mich in einem, wie ich mich in einem,